Radabweisersteine am Damianshof in Esch

Schlagwörter: Prellstein
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Prellsteine am Damianshof (2025)
Fotograf/Urheber: Martina Gelhar



Der Damianshof ist die älteste erhaltene Hofanlage in Köln-Esch.
Rechts und links der Hofeinfahrt schützen zwei ungewöhnlich hohe Prellsteine bzw. Radabweisersteine das Mauerwerk vor Beschädigung durch ein- und ausfahrende Fuhrwerke. Besonders ist, dass diese Prellsteine ungewöhnlich hoch und „recycelte“ Steine sind, die ursprünglich eine andere Funktion hatten. Dies ist erkennbar an den Sockeln, auf denen die Säulen stehen. Einer der Prellsteine war vorher offenbar ein Gesimsstück, der andere diente als Stütze. Aufgrund der Bearbeitungsqualität wird geschlussfolgert, dass diese Steine nicht aus Esch stammen (Beines, R. in: von Looz-Corswaren et al. 1988, S. 204).

Kulturhistorische Bedeutung

Radabweiser sind als Kleindenkmäler Zeugen der verkehrsgeschichtlichen Entwicklung und Relikte aus der Zeit des nichtmotorisierten Verkehrs. Sie sind funktionale Bestandteile historischer Stadt- und Ortskerne, von Toreinfahrten und Straßenecken. Die Verwendung lokaler Baumaterialien war die Regel. Der hier vorliegende Fall, dass es sich um ortsfremdes Material handelt, ist also durchaus ungewöhnlich. Mit der Entwicklung hin zum motorisierten Verkehr wurden viele Radabweisersteine entfernt, damit Toreinfahrten und Straßen verbreitert werden konnten. Sie weisen daher heute Seltenheitswert auf. Diese Radabweisersteine hier sind Bestandteil des Baudenkmals Damianshof (Liste der Baudenkmäler der Stadt Köln, Nr. 2494).

(Martina Gelhar, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2025)

Hinweis

Das Objekt „Radabweisersteine am Damianshof in Esch“ ist Element des historischen Kulturlandschaftsbereiches Haus Orr, Esch, Auweiler (Regionalplan Köln 313).

Internet

de.wikipedia.org: Radabweiser (abgerufen 05.12.2025)

Literatur

von Looz-Corswaren, Clemens; Hilger, Jardin; Esser, Heinrich; Beines, Johannes Ralf (1988): Esch am Griesberg 989-1989. Festschrift aus Anlaß der ersten Nennung von Köln-Esch vor 1000 Jahren. S. 11-19. S. 204, Köln-Esch.

Radabweisersteine am Damianshof in Esch

Schlagwörter: Prellstein
Straße / Hausnummer: Griesberger Straße 19
Ort: 50765 Köln - Esch / Deutschland
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1790
Koordinate WGS84: 51° 00 53,28 N: 6° 51 25,37 O / 51,0148°N: 6,85705°O
Koordinate UTM: 32.349.684,92 m: 5.653.656,29 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.560.186,53 m: 5.653.642,90 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Martina Gelhar (2025), „Radabweisersteine am Damianshof in Esch“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356725 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**